

Kletterführer Gerolstein

Erstellt von Axel Thümmler

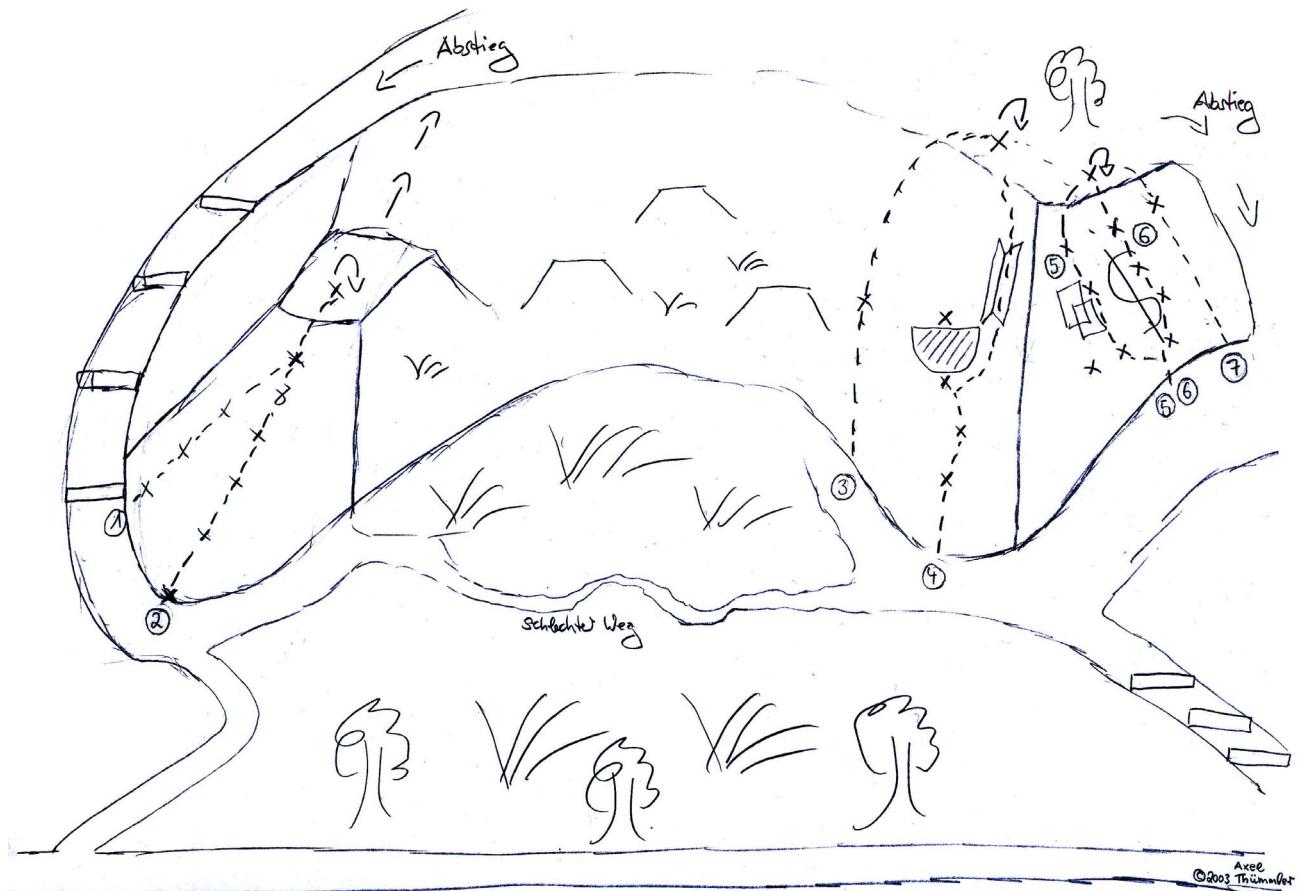
(Version 1.0, Mai 2010)

Anfahrt: Aufgrund der in den letzten Jahren stark gestiegenen Klettererzahl in Gerolstein und der dadurch gegebenen Möglichkeit einer Sperrung des Gebietes wird hier auf eine Beschreibung des Zuweges bewusst verzichtet. An diejenigen die sich trotzdem in Gerolstein zum Klettern einfinden sei die Bitte gerichtet, die Einwohner nicht zu behindern, also z. B. nur auf öffentlichen Parkplätzen zu parken und die im Eingangsbereich zu findenden Kletterregel zu befolgen.

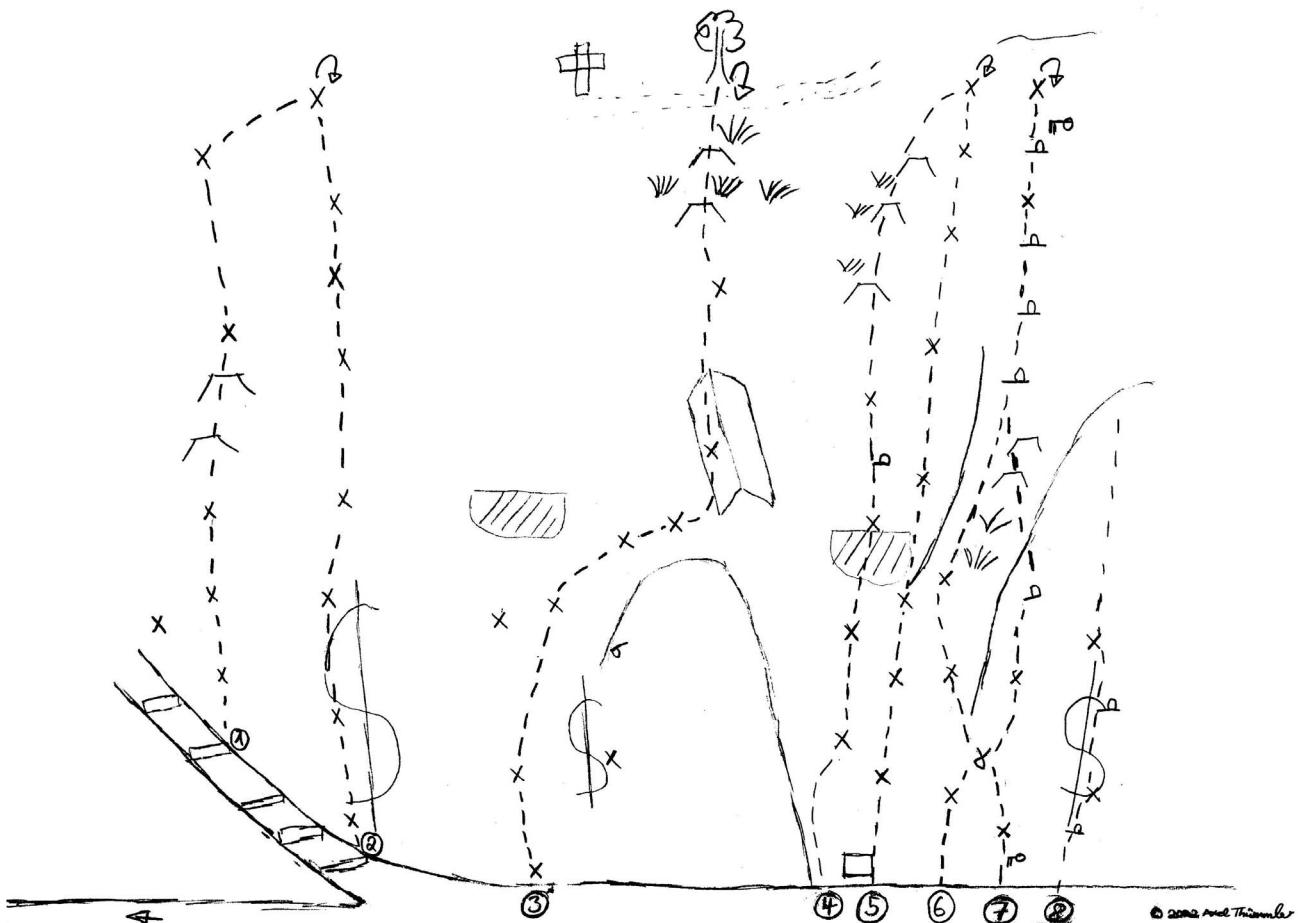
Die Wand ist nach Süden ausgerichtet und sehr sonnig. Sie ist ca. 20-25 Meter hoch und die Touren haben eine Kletterlänge von 10 bis zu 30 Metern. Die einzelnen Wandteile sowie die Touren werden auf den folgenden Seiten von links nach rechts beschrieben. **Achtung:** In vielen Touren ist das geübte legen von Klemmkeilen notwendig, um nicht das nahe gelegene Krankenhaus von innen besuchen zu müssen!



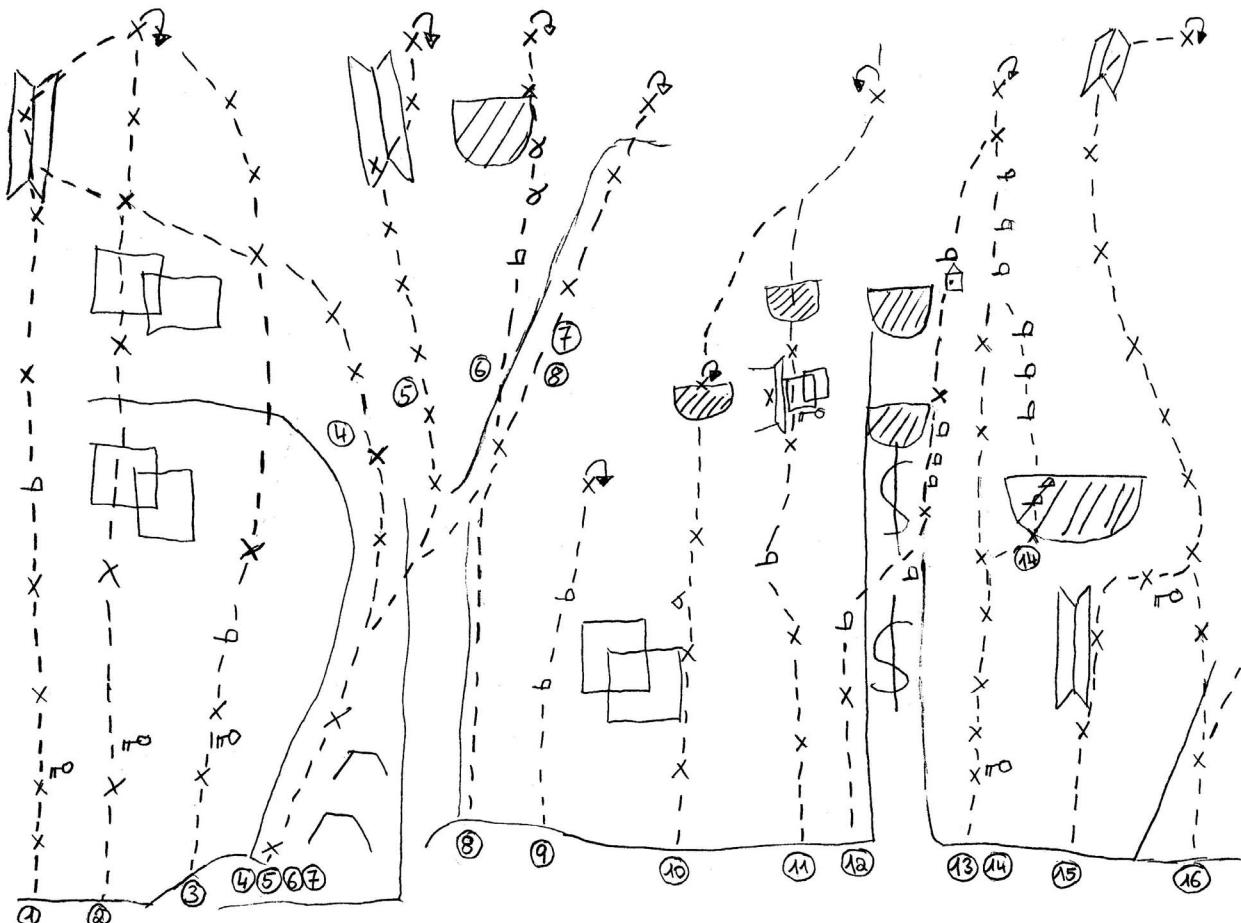
Bemerkung: Dieser Kletterführer ist eine Tourensammlung des Autors. Für die Richtigkeit der teilweise unvollständigen Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. In vielen Touren befinden sich weitere Hakenabstände, die ohne zusätzliche Sicherungen durch Klemmkeile o. ä. einen Sturz auf dem Boden enden lassen können. Klettern auf eigene Gefahr! Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Kletterführer sind jederzeit willkommen.



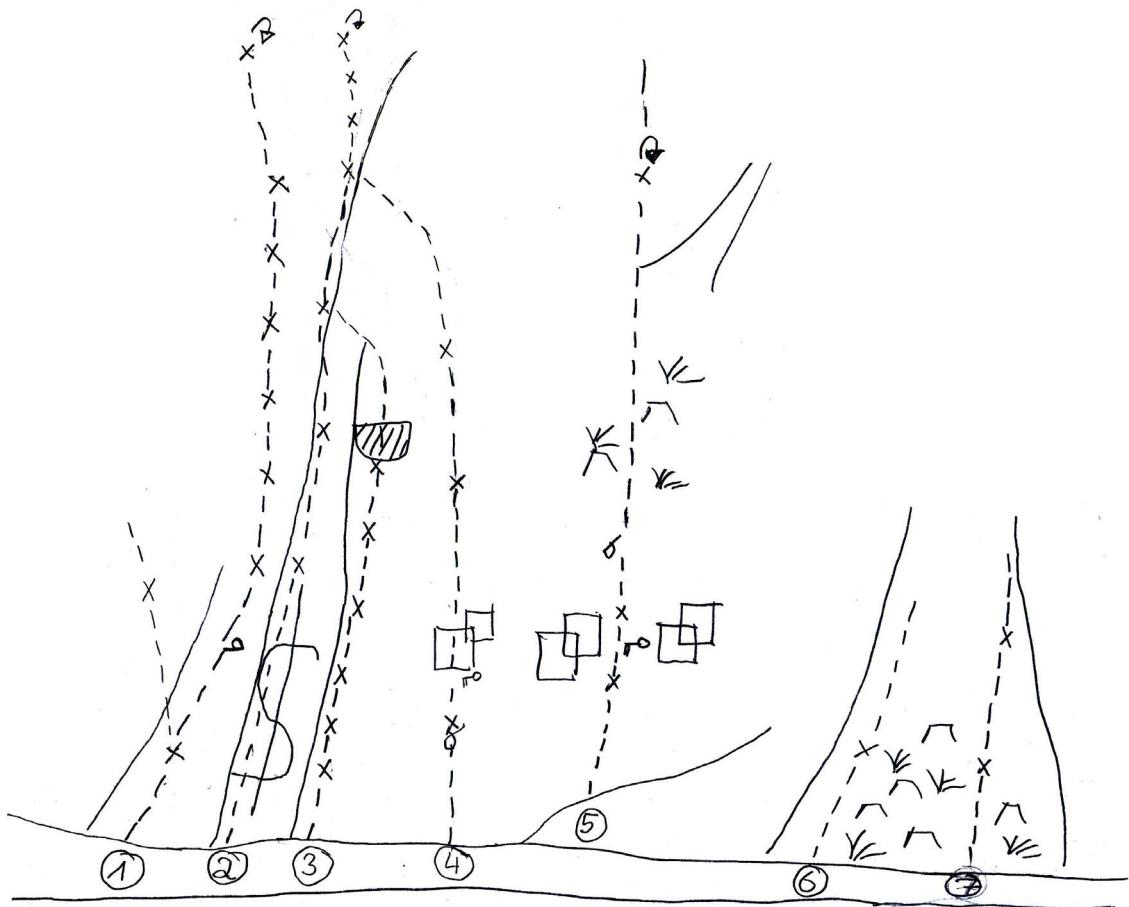
- (1) 3 Leichter Weg auf den Turm. Verlängert man die Umlenkung mit Bandschlinge kann man auch ganz gut topopen.
- (2) 4+ Schöner Turm! Ideal zum nachsteigen!
- (3) ?? Sieht leicht aus!
- (4) 5- Rechts am kleinen Dach vorbei. Kann man das Dach auch direkt klettern?
- (5) ?? Platte
- (6) 5- Tolle Rissverschneidung! Schön zum einklettern.
- (7) ?? Ist da wirklich noch eine Tour?



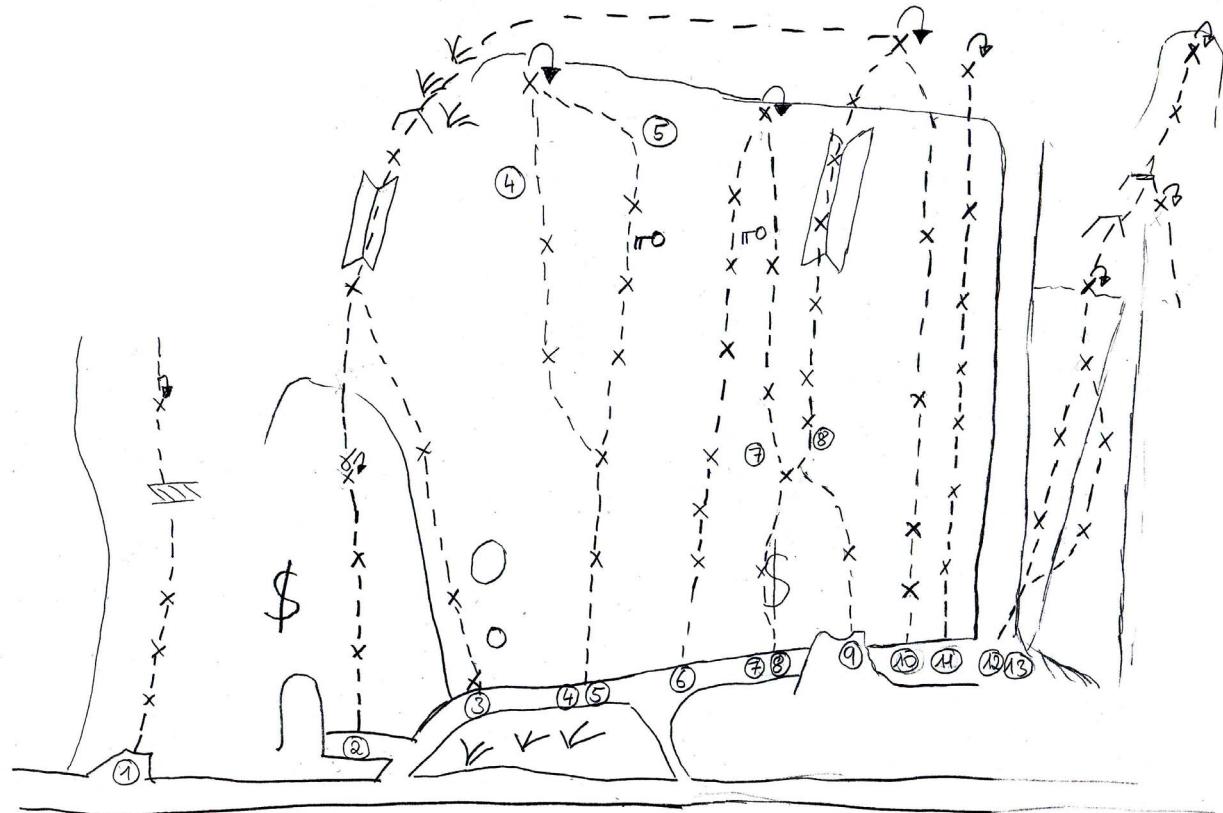
- (1) **2+** Schöne Tour „für's erste mal“. Sehr gut gesichert.
- (2) **5** Noch etwas brüchig. In der Mitte kommt ein kleiner Überhang, der es in sich hat.
- (3) **4+** Grashüpfer. Etwas grasig ☺
- (4) **7-** Über die Rampe zum ersten Haken klettern, dann gerade hoch, über das kleine Dach und dem Schrofengelände folgen zum Umlenkhaken. Nicht der absolute Knaller, kann man aber mal klettern.
- (5) **7** „Wonnewändchen“, etwas Moral und ein guter Sicherungspartner sind hier gefragt. Nach dem ersten Haken links antäuschen und rechts vorbeiklettern.
- (6) **7+** „Wonnetreppchen“, Start rechts der Inschrift. Sehr schön und lang! Die letzten 2 Meter sind die schwersten!
- (7) **8** „Außer Atem“, links neben dem Riss an einem alten und einem neuen Haken durch Überhang und die anschließende Wand. Wer den etwas brüchigen Einstieg überwunden hat, hat die Schlüsselstelle auch schon hinter sich.
- (8) **??** Überhängender Riss! Soll ganz toll sein! Ein paar Klemmkeile dürften hier nicht schaden.



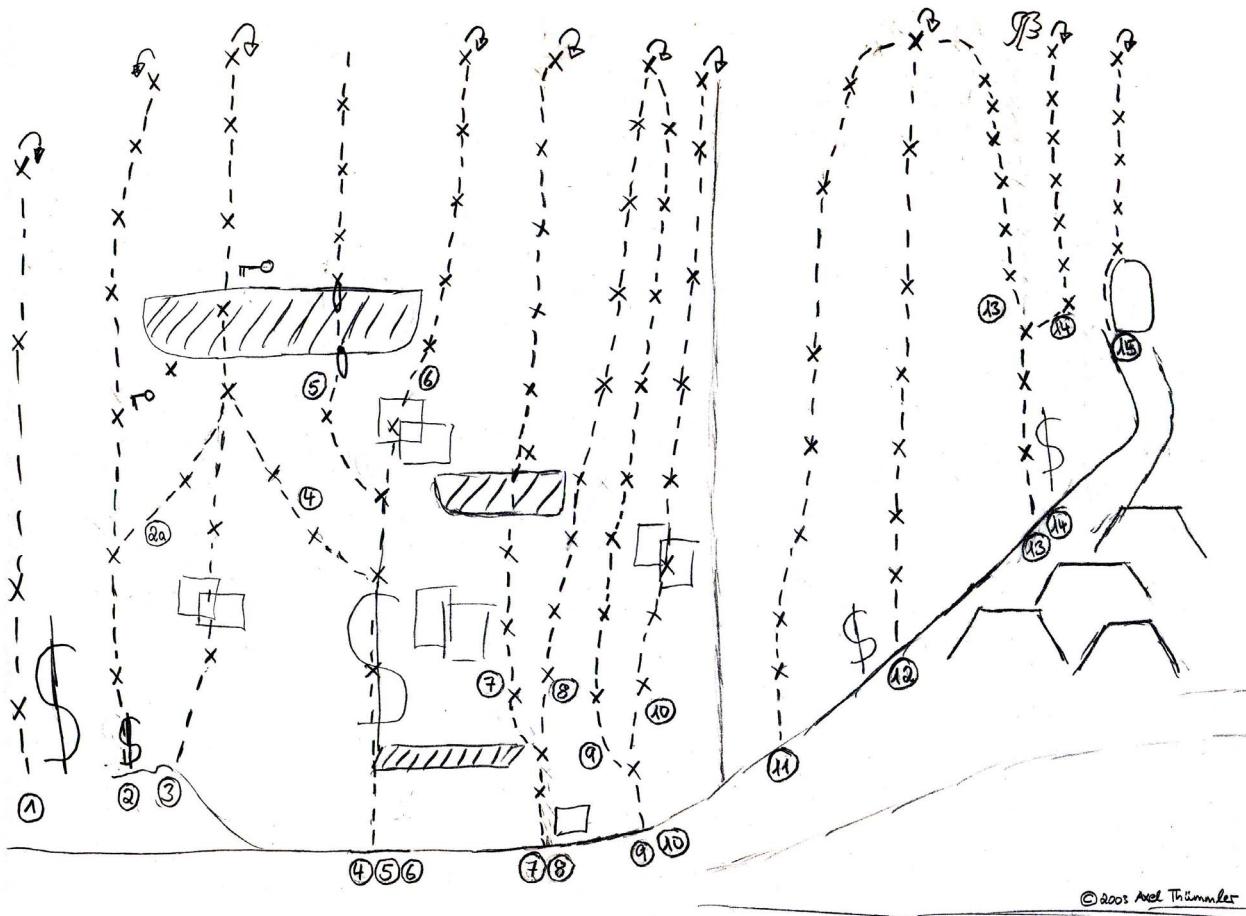
- (1) **8-/8** Schwerer Einstieg, Schlüsselstelle am 2. Haken. Im oberen Teil weite Hakenabstände.
- (2) **7+** Sehr schöne Wandkletterei!
- (3) **7/7+** „Che“, noch schönere Wandkletterei!
- (4) **5** „Sonntagsweg“, sehr schöne, lange Kletterei! Beliebte Aufwärmtour.
- (5) **6** Resterschließung, aber durchaus lohnend. Oben in der Verschneidung etwas brüchig!
- (6) **??** Sieht ziemlich vernachlässigt aus, eine Begehung wäre der Tour bestimmt mal wieder gut.
- (7) **4-** Sehr schöne Tour für Freunde der „leichteren Gangart“. Ideal zum Nachsichern!
- (8) **??** „Wilkoszriß“, Direkteinstieg zu (7).
- (9) **7-** Schöne Wandkletterei! Der erste Haken ist etwas hoch. Das ganze löst sich aber doch sehr gut auf.
- (10) **6+/7-** Bis zum Dach. Weiter über das Dach zu klettern bis zum Umlenker von (11) soll 9+ sein.
- (11) **9-/9** High End. Sehr schwere Einzelstelle in der glatten Verschneidung und dem darauf folgenden Dach!
- (12) **6** „Zwölfie“, Kamin. Etwas stemmen und stützen sollte man schon können.
- (13) **8** „Aprilscherz“, schwere Einzelstelle am 1. Haken.
- (14) **9+/10-** „Aprilscherz direkt“, direkt durchs Dach mit Einfingerloch und Leiste.
- (15) **7+** „Trierer Rampfe“, eine der schönsten Touren in diesem Grad! Schwerer Quergang unter dem Dach, oben noch dranbleiben an Slopergriffen.
- (16) **7/7+** Direkteinstieg zu (15). Eigentlich der logischere Weg und auch nicht wirklich schlechter.



- (1) 7- Lang und technisch anspruchsvoll!
- (2) 4 „Uhu-Kamin“
- (3) 6 „Hummelkante“, wirklich schön! Immer an der Kante bleiben.
- (4) 7- „Heißer Herbst“, ideal, um jemandem das Vorsteigen beizubringen - wer vor dem zweiten Haken fliegt liegt auf dem Boden.
- (5) 7 Unten eine schwere Stelle, oben Gras.
- (6) ?? Durchs Gras, Schwierigkeit dürfte zwischen 2 und 3 liegen.
- (7) ?? Durchs Gras, Schwierigkeit dürfte zwischen 2 und 4 liegen.



- (1) **7-/7 Platte!**
- (2) **7+** Glatte Platte! Immer schön grade hoch klettern und nicht ins „Gemüse“ ausweichen! Am dritten Haken ist aber auch alles schon wieder vorbei.
- (3) **4+** Kamin / Verschneidung. Alpines Kletterambiente, aber gut gesichert, allerdings nur zum Nachstieg geeignet.
- (4) **8-** Top Tour!
- (5) **8/8+ Top Tour!**
- (6) **8-** Noch eine Top Tour!
- (7) **7+** Etwas reingequetscht, sollte man schon möglichst direkt klettern für eine 7+.
- (8) **6** Alternativer Risseinstieg zu (9)
- (9) **5+/6- Ideale Aufwärmroute.** Sehr schöner Fels.
- (10) **7** Schöne Platte!
- (11) **6+/7- Schöne Tour,** leichter als der linke Nachbar.
- (12) **5+** Auf der Innenseite des Kamins. Nach dem vierten Haken kann man auch noch das kleine Türmchen erklimmen und dort umlenken.
- (13) **6+** Direkt an der Kante hoch. Je nachdem wie direkt auch schwerer.



- (1) ?? Der Kamin ganz links sieht ziemlich leicht aus.
- (2) 9+ „Marie“, sehr schwere dynamische Schlüsselstelle am dritten Haken (Sprung zu Henkel). Am zweiten Haken nach rechts in die Freundschaft zu queren soll auch möglich sein.
- (3) 10-/10 Direkteinstieg zu (4). Bewertung gilt für eine Begehung nach dem Griffausbruch 2005.
- (4) 9 „Freundschaft“, das Highlight von Gerolstein!
- (5) ?? Rechts von der Freundschaft durch das Dach. Dürfte recht schwer sein!
- (6) 8+ Einstieg wie (4), gerade den Riss weiter, dann über die Platte nach rechts weg. Kleingriffiger Schlüsselzug auf der Platte. Oben raus einfach.
- (7) 8-/8 Links der Inschrift „Flieger Wandel“. Kniffelige Wandkletterei mit Untergriff und schlechten Tritten, nach dem Dach wesentlich leichter.
- (8) 7+/8- Sehr schön und sehr lang. Nur unten schwer dafür aber auch dort nicht zu unterschätzen!
- (9) 7 Etwas schwerer als der rechte Nachbar. Traumtour!
- (10) 7- Kniffelig am dritten Haken. Sieht viel schwerer aus als sie eigentlich ist. Traumtour!
- (11) 7+ Schwerer Einstieg. Wirklich leichter wird es aber erst im oberen Teil.
- (12) 7 Der Einstieg ist am schwersten. Schöne Kletterei in der Mitte mit einem etwas weiteren Hakenabstand.
- (13) 7 Schön! Oben am schwersten, dort allerdings auch noch etwas brüchig!
- (14) 6+ Gleicher Einstieg wie Tour (13) dann nach rechts und die Wasserspur hochklettern.
- (15) 7-/7 Schattendasein. Ideal an warmen Tagen.